

Prof. Dr. med. Dr. med. h. c. Wildor Hollmann, Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin der Deutschen Sporthochschule Köln und Präsident des Deutschen Sportärztebundes, ist während des Weltkongresses für Sportmedizin in Brisbane/Australien für eine Amtszeit von vier Jahren zum Präsidenten des Weltverbandes für Sportmedizin gewählt worden. EB

Staatssekretär a. D. Prof. Dr. med. Fritz Beske (63), Kiel, ist in seinem Amt als 1. Vorsitzender der Gesundheitspolitischen Gesellschaft e. V., Kiel, anlässlich der jüngsten Mitgliederversammlung bestätigt worden. Auch der 2. Vorsitzende, **Dr. med. dent. Horst Bremer**, Kiel, und der Schatzmeister Apotheker **Dr. rer. nat. Claus Schwarte**, sind ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt worden. EB

Dr. med. Eduard Koschade (53), niedergelassener Frauenarzt aus Dachau, ist in seinem Amt als Präsident des Berufsverbandes der Frauenärzte bestätigt worden. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig. Die Amtszeit dauert bis 1992. EB

Bundesverdienstkreuz

Prof. Dr. med. Günter Friedebold, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Klinik und Poliklinik der Freien Universität Berlin im Oskar-Helene-Heim, ist mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt **Prof. Dr. med. K. E. Klein**, Direktor des Instituts für Flugmedizin der Deutschen Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt, Köln-Porz. – **Dr. med. Walter Vater**, Röntgenologe aus Koblenz, wurde mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. EB

Geburtstage

Dr. med. Kurt Löblich, HNO-Arzt, Berlin, feierte am 10. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Löblich erwarb 1936 seine Facharztanerkennung und ließ sich im gleichen Jahr als Arzt für HNO-Krankheiten in Berlin-Reinickendorf nieder. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit ist er seit vielen Jahren berufspolitisch aktiv. Bei der Neugründung der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin gehörte Dr. Löblich deren Vorstand an, er ist auch heute noch als Vertreter der außerordentlichen Mitglieder im Vorstand der KV tätig.

Vielen Berliner Ärzten ist Dr. Löblich auch wegen seinen musikalischen Neigungen – 18 Jahre war er Dirigent des Berliner-Ärzte-Orchesters – bekannt. Nach dem Kriege gründete er die Berliner Orchester-Gemeinschaft und führte diese später mit dem Berliner Ärzte-Orchester zusammen. EB

Dr. med. Clemens Henrich, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie in Koblenz, feierte am 23. September seinen 70. Geburtstag.

Neben seiner ärztlichen Arbeit ist Henrich, der neben Medizin auch Philosophie und Theologie studierte, seit vielen Jahren berufspolitisch engagiert. So arbeitet er seit 21 Jahren auf Bundesebene im Bundesverband Deutscher Neurologen. Zehn Jahre lang war er Vorsitzender der Psychotherapiekommission und wirkte in der Enquête-Kommission für psychotherapeutische Weiterbildung mit.

Seit 1977 ist Dr. Henrich im Vorstand der Trägervereinigung der „Lindauer Psychotherapiewochen“, deren Vorsitz er zur Zeit innehat. Auch in Prüfungsgremien der Kassenärztlichen Vereinigung und der Bezirksärztekammer Koblenz ist er seit 1972 aktiv. EB

Ausschreibung

Van Aaken-Preis 1987 – des Deutschen Verbandes langlaufender Ärzte e. V. Augsburg, gestiftet von der Firma Squibb-von Heyden (Dotation: 2000 DM), zur Förderung ausdauer-sportbezogener wissenschaftlicher Arbeiten. Einsendeschluß: 30. Mai 1987. Adresse: Rechtsanwalt Benning, Prinzregentenstraße 1, 89 Augsburg. EB

Verleihungen

Selbstmedikationspreis 1986 – Diesen jährlich verliehenen Preis, gestiftet vom Bundesverband der Arzneimittelhersteller (BAH), Bonn, erhielt die CDU-Bundestagsabgeordnete und Gesundheitspolitikerin Dr. med. dent. Hanna Neumeister, MdB, Hildesheim, während der Jahresversammlung des BAH am 9. Oktober in Würzburg. Frau Neumeister, die u. a. Präsidentin der Bundesvereinigung für Gesundheitserziehung und der Deutschen Rheuma-Liga ist, erhielt diesen Preis in Anerkennung ihrer gesundheitsaufklärerischen Aktivitäten über den Einsatz und die Grenzen der Selbstmedikation und ihr Engagement für den Erhalt der Freiverkäuflichkeit von Arzneimitteln. EB

Agfa-Preis 1986 der Berliner Röntgengesellschaft an Prof. Dr. rer. nat. Adolf Habermehl und Dipl.-Phys. Hans-Werner Ridder, beide Marburg, für „ein neues bildgebendes Verfahren und Gerät zur Darstellung der inneren Strukturen von Bäumen“ (1. Preis); Privatdozent Dr. J. A. Bliesener, Köln, für seine Arbeit „Sonographie der normalen und pathologischen Hirnanatomie bei Neugeborenen und Säuglingen“ (2. Preis) und an Privatdozent Dr. B. Kurtz, Tübingen, für seine Arbeit „Schnelle sequentielle Computertomographie von diffusen und fokalen Lebererkrankungen“ (3. Preis). EB